

## TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 531



# mineralit Edelputz

2 mm - 3 mm



### Werkstoffart

Hochwertiger mineralischer Edelputz für innen und außen in Kratzputzstruktur. Entspricht der Festigkeitsklasse CS II nach der DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18 550.

### Verwendungszweck

Zur hochwertigen und individuellen Gestaltung von Fassaden im Alt- und Neubaubereich in Scheibenputz-/ Kratzputzstruktur auf allen trockenen und tragfähigen mineralischen Unterputzen, Armierungsputzen und Spachteln.

### Eigenschaften

- rein mineralisch
- A1, nicht brennbar
- hoher Schlagregenschutz
- weiß (Farbtöne als Sonderfertigung ab Werk lieferbar)

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Untergründe mit Mängeln sind entsprechend vorzubehandeln. Nachputzstellen flutieren und nachwaschen.

Ein Grund- oder Zwischenanstrich mit einZA mineralit Streichfüller im nachfolgendem Putzfarbton (evtl. mit einZA mineralit Grundiergel gebrauchsfertig einstellen). Bei porösen oder sandenden Untergründen vorher einen Grundanstrich mit einZA mineralit Grundiergel bis 1:1 mit Wasser verdünnt auftragen; ein- oder zweimal nass in nass streichen (siehe Technische Merkblätter von einZA mineralit).

Zu beachten ist, dass die Untergründe eben sein müssen, um ein gleichmäßiges Rollen des Korns zu gewährleisten. Unebene Flächen sind durch Spachteln mit einZA Verbundmörtel weiß oder mit einZA Klebe- & Armierungsmörtel leicht zu glätten.

### Verarbeitung

Den knollenfrei gemischten einZA mineralit Edelputz in Kornstärke auftragen und frisch richtungsfrei strukturieren. Zum Vor- und Nachreiben eignet sich bestens eine Plastik- oder Moosgummischeibe.

Zusammenhängende Flächen zügig und ansatzfrei bearbeiten.

Angezogene Putzflächen nicht mehr nachreiben. Immer im Schatten hinter der Sonne her arbeiten oder mit Planen beschatten. Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und/oder Wind schützen.

### Verarbeitungstechnik

#### Anmischen manuell:

**25 kg** einZA mineralit Edelputz + **7 Liter** Wasser mit Rührwerk gut vermischen.

Ggf. unter weiterer Wasserzugabe verarbeitungsgerechte Konsistenz erstellen.

Quellzeit ca. 10 Minuten. Fertigen Ansatz innerhalb von 4 Stunden verarbeiten.

#### Anmischen maschinell:

einZA mineralit Edelputz kann mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden.

Die entsprechenden Richtlinien der Maschinenhersteller sind zu beachten !

**bitte wenden !**

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	nicht unter +5 °C (Luft und Objekt) und nicht über +30 °C verarbeiten.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden. Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels, darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Putzgrundes nicht unter + 5 °C absinken. Der frisch angetragene Putz ist vor Regen zu schützen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen. Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN EN 13 914, DIN 18 550, DIN EN 998-1 sowie die DIN 18 350 VOB Teil C.
<b>Abtönen</b>	Farbtöne ab 800 kg als Sonderfertigung ab Werk lieferbar.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Weißer oder farbiger einzA mineralit Edelputz nach vollständiger Trocknung außen mindestens einmalig mit einem Egalisationsanstrich mit einzA mineralit Fassadenfarbe oder einzA mineralit Sol-Fassadenfarbe versehen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder konstruktiven Besonderheiten Beratung anfordern.
<b>Reinigung</b>	Der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Verbrauch</b>	Bei Auftrag in Kornstärke: einzA mineralit Edelputz 2 mm = ca. 3,2 kg/m <sup>2</sup> einzA mineralit Edelputz 3 mm = ca. 4,2 kg/m <sup>2</sup> Genauere Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.
<b>Technische Daten</b>	Druckfestigkeit nach 28 Tagen = > 2,5 N/mm <sup>2</sup> Druckfestigkeitsklasse = CS II EN 998-1, P II nach DIN 18 550 Haftzugfestigkeit = min. ≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup> Körnung: 2 mm und 3 mm Wasseraufnahme = W2 Wasserdampfdurchlässigkeit = μ ≤ 20
<b>Brandverhalten</b>	im Verbundaufbau mit dem einzA WDVS: A 1, nicht brennbar nach DIN 4102
<b>Packungsgröße</b>	25 kg (Sack)
<b>Lagerung</b>	kühl aber frostfrei. 12 Monate lagerbeständig in der Originalverpackung.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Verpackungen (Säcke) zum Recycling geben.

#### **Sicherheits- und Gefahrenhinweise**

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter [www.einza.com](http://www.einza.com) oder anzufordern unter [sdb@einza.com](mailto:sdb@einza.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen.

Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Die **Bauaufsichtlichen Zulassungen** und die **CE-Kennzeichnung** gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1 finden Sie unter ...  
<https://www.einza.com/detail/einza-mineralit-edelputz>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 03/2022;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.